



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2019/2024

Sachbearbeiter : Kleiser, Franz

Aktenzeichen :

Vorlage Nr. : GR 2021/215

Datum : 22.01.2021

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr
Furtwangen

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 16.02.2021

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Furtwangen zu.

Der Zuschlag für Los I ergeht an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH für 662.546,78 € (brutto).

Der Zuschlag für Los II ergeht an die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG zum Preis von 20.591,76 € (brutto).

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Abstimmung mit der Verwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr den Vertragsabschluss herbeizuführen.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Die Stadt Furtwangen beabsichtigt die Beschaffung einer DLA(K) 23/12 samt Ausrüstung für ihre Freiwillige Feuerwehr. Es wurde ein Vergabeverfahren für insgesamt 8 Drehleitern von verschiedenen Gemeinden durchgeführt. Für die Ausschreibung und Vergabe dieser 8 Drehleiterfahrzeuge wurde die Mayburg Rechtsanwalts-gesellschaft in Absprache mit den übrigen Gemeinden bzw. dem Kreisbrandmeister eingeschaltet.

Die Leistung wurde am 30.10.2020 in zwei (2) Fachlosen im Wege eines EU-weiten offenen Verfahrens nach der VgV ausgeschrieben (Bekanntmachungsnummer: 2020/S 215-526313).

Die Bekanntmachung erfolgte über den AI Vergabemanager der MAYBURG RAG mbH elektronisch über das Portal der Europäischen Union (eNotices) und richtete sich somit europaweit an alle an diesem Auftrag interessierten Firmen. Die Angebotseinreichung sollte elektronisch in Textform gem. § 126b BGB erfolgen. Die Bekanntmachung war ab dem 03.11.2020 bei Tenders Electronic Daily für alle interessierten Bieter sichtbar. Schlusstermin für den Eingang der Angebote war am 01.12.2020, 13:00 Uhr.

Die Öffnung der Angebote erfolgte am 01.12.2020 ab 13:15 Uhr in den Räumlichkeiten der MAYBURG RAG mbH im 4-Augen-Prinzip. Für Los 1 waren zwei Angebote eingegangen, für Los 2 waren ebenfalls zwei Angebote eingegangen. Insgesamt waren also vier (4) Angebote eingegangen:

- Los 1: Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde (RBD)
- Los 1: Magirus GmbH
- Los 2: Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG
- Los 2: Fritz Massong GmbH

Das Angebot der Fa. Massong für Los 2 muss wegen vergaberechtlicher Mängel aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die weiteren Angebote waren im Ergebnis vergaberechtlich nicht zu beanstanden und somit wertbar.

Los 1:

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte ausweislich Abschnitt 3.2.4 der Bewerbungsbedingungen nach der „Erweiterten Richtwertmethode“ mit einem Schwankungsbereich von 5 % und für innerhalb des Schwankungsbereichs liegende Angebote mit dem Entscheidungskriterium „Leistung“.

Die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH erreicht insgesamt 1.965 Leistungspunkte und konnte einen (skalierten) Wert für Z von 235,28 erzielen. Die Firma Magirus GmbH erreicht insgesamt 1.925 Leistungspunkte und konnte einen (skalierten) Wert für Z von 224,60 erzielen. Der Schwankungsbereich reichte von 235,28 bis 223,52; beide Angebote lagen somit im Schwankungsbereich.

Da das Angebot der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH mehr Leistungspunkte erzielen konnte als jenes der Fa. Magirus GmbH, ist das Angebot der Fa. Rosenbauer für Los 1 somit das wirtschaftlichste im Sinne der Bewerbungsbedingungen.

Der tatsächliche Kaufpreis für DLA(K) 23/12 inklusive der gewählten Optionen/Alternativen beträgt insgesamt 662.546,78 € brutto.

Los 2:

Das Angebot der Firma Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG für Los 2 ist als das einzige in der Wertung verbliebene Angebot das wirtschaftlichste im Sinne der Bewerbungsbedingungen. Der tatsächliche Kaufpreis für die Ausrüstung der DLA(K) 23/12 inklusive der gewählten Optionen/Alternativen beträgt insgesamt 20.591,76 € brutto.

Stand der Vorberatungen

./.

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplan 2021 sind auf der Ausgabenseite 750.000 € für die Beschaffung der Drehleiter eingestellt. Die Kosten liegen nach der Ausschreibung bei insgesamt rd. 685.000 € und damit doch deutlich unter dem HH-Ansatz.

Auf der Einnahmenseite ist im Haushaltsplan 2021 der Landeszuschuss in Höhe von 254.000 € eingestellt. Ein Zuschussbescheid vom 08.06.2020 hierüber liegt vor. Nach Erhalt der neuen Drehleiter soll die alte Drehleiter, die noch in einem ordentlichen Zustand ist, verkauft werden. Im Haushaltsplan ist ein Verkaufserlös von 50.000 € eingeplant.